

Birdingtoursreise nach Helgoland vom 15.10.- 19.10. 2025

Ein Reisebericht von Micha Arved Neumann



Wintergoldhähnchen (Volker Laube)

Mittwoch, 15.10.

Während der Überfahrt nach Helgoland können wir bereits viele Trauerenten, verschiedene Möwen und auch einen Sterntaucher und einen Tordalk beobachten. Auf der Insel angekommen, wird schnell deutlich, dass sich viele rastende Singvögel in den Gebüsch und auf den Grünflächen aufhalten. Insbesondere Wintergoldhähnchen sind praktisch überall zu sehen, selbst an den ungewöhnlichsten Orten. So hat uns ein Wintergoldhähnchen bereits auf der Fährüberfahrt nach Helgoland an Bord begleitet. Nach der Begrüßungssuppe und einer Vorstellungsrunde haben wir noch ein wenig Zeit für einen kleinen Beobachtungsgang, bevor wir an einer Führung durch den Fanggarten der Vogelwarte Helgoland teilnehmen. Dort erfahren wir Spannendes über den Vogelzug und die Vogelberingung auf Helgoland. Ein Mitarbeiter der Inselstation zeigt uns einen frisch beringten Sperber. Vor der Vogelwarte lassen sich drei Gimpel schön beobachten. Auch vier Kurzschnabelgänse und eine durchziehende Weißwangengans werden bereits am ersten Tag unserer Reise entdeckt. Ein Waldbaumläufer läuft die Kaimauer

des Hafenbeckens hoch. Neben vielen Wiesenpiepern werden auch Gebirgsstelze und Strandpieper beobachtet. Einige Teilnehmer verzichten auf die Führung in der Vogelwarte, suchen und finden stattdessen den seltenen Waldpieper aus Sibirien, der sich seit ein paar Tagen in der Nähe des Leuchtturms aufhält. Wir essen gemeinsam und gut in den „Mocca Stuben“ und sind gespannt auf das, was uns in den nächsten Tagen erwartet.



Sperber im Fanggarten der Vogelwarte Helgoland (MAN)



Gimpel Männchen (Christof Wenda)

Donnerstag, 16.10.:

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg ins Mittelland. Von dort wurde von anderen Beobachtern der aus Sibirien stammende seltene Gelbbrauenlaubsänger gemeldet. Tatsächlich finden wir den kaum zitpzalpgroßen Laubsänger in den Büschen dort. Er ist ständig auf der Suche nach Nahrung unterwegs, taucht einmal hier und einmal dort auf und bleibt kaum einmal für mehr als eine Sekunde an einer Stelle. Dennoch gelingt es am Ende allen, den Vogel gut zu sehen.



Gelbbrauenlaubsänger auf Helgoland (Volker Laube). Beachte den kennzeichnenden langen gelben Überaugenstreif und die breite gelbe Flügelbinde.

Auf dem Oberland lässt sich der ebenfalls aus Sibirien stammende Waldpieper aus nächster Nähe bestaunen.



Waldpieper auf Helgoland (MAN). Beachte den deutlichen Überaugenstreif und den Ohrfleck. Dieses Individuum hat als individuelles Merkmal einen deutlich verlängerten Oberschnabel.

Auch über die gesuchten Raritäten hinaus, zeigen sich heute viele Vögel auf der Insel: Neben Rot- und Singdrosseln, können auch einige Wacholderdrosseln und eine Misteldrossel beobachtet werden. Verschiedene Finkenvögel, darunter Erlenzeisige, Berg- und Grünfinken werden gesichtet und sogar der selten gewordene Feldsperling zeigt sich. Spät dran ist ein Grauschnäpper, dessen Artgenossen zum größten Teil schon in Afrika südlich der Sahara verweilen. Nach einer Mittagspause nehmen wir uns ausgiebig Zeit für einen Beobachtungsgang entlang des Vogelfelsens. Unter Kormoranen wird auch eine Krähenscharbe entdeckt und auf dem Wasser schwimmt ein Mittelsäger. Eine Bekassine wird im Überflug festgestellt und ein Berghänfling zeigt sich leider nur zu kurz.

Glücklicherweise können wir einen über dem Meer fliegenden Basstölpel gut beobachten.

Am Abend werden die Helgoländer Vogeltage in der Nordseehalle eröffnet. Es gibt einen bebilderten Jahresrückblick über die Vogelbeobachtungen auf der Insel und einen Vortrag über Veränderungen im Auftreten seltener Vogelarten in Deutschland.



Feldsperling auf Helgoland (Foto: Christof Wenda)

Freitag, 17.10.:

An diesem Tag zieht es uns auf die der Insel Helgoland vorgelagerte Düne. An den Sand- und Kiesstränden dort, den Dünen und den kleinen Süßwasserteichen mit Gebüsch- und Schilfbestand lassen sich viele verschiedene Vogelarten beobachten. Hinzu kommen die vielen Kegelrobben und Seehunde, die sich dort regelmäßig am Nord- und am Südstrand aufhalten.

Eine echte Besonderheit können wir kurz nach unserer Ankunft auf der Düne beobachten: Ein Rotkehlpieper – Brutvogel in Skandinavien zeigt sich im Prachtkleid!

Auch weitere seltene nordische Gäste lassen sich am Strand ausgezeichnet beobachten: Eine Spornammer, zwei Schneeammern und drei Ohrenlerchen. Vor Nord werden eine Schellente und ein Rothalstaucher entdeckt. Eine Waldschnepfe fliegt vorüber.



Rotkehlpieper – wie der Name schon sagt... (Volker Laube)



Spornammer auf der Düne. Beachte die markante schwarz Ohrumrandung, die rostbraunen Armdecken mit hellen Rändern. (Volker Laube)



Schneeammer auf der Düne – auffällig ist die insgesamt sehr helle Färbung, der gelbe Schnabel und das weiße Flügelfeld (Volker Laube)

Auch verschiedene Watvögel suchen am Strand nach Nahrung, darunter Sandregenpfeifer, Alpenstrandläufer und Steinwälzer. Aus nächster Nähe lassen sich die arktischen Meerstrandläufer beobachten und fotografieren.



Meerstrandläufer – Charakteristisch sind die ruß-graue Färbung und die orange-gelben Beine. (MAN)

Nach einem Mittagsimbiss im Flughafenrestaurant beobachten wir zwei Goldregenpfeifer am Rande des Rollfelds. Anschließend halten wir uns eine Weile am Golfteich und am Grillteich auf. Dort lassen sich Gebirgsstelze und Rohrammer gut beobachten. Auch ein Taiga-Zilpzalp wird gesehen und ein Gelbbrauenlaubsänger. Eine Kornweihe überfliegt uns wie auch mehrere Sperber. Teichhuhn und Pfeifente zeigen sich, Wasserrallen rufen.



Junge Kornweihe über der Düne – die vier (statt nur drei) sichtbaren Handschwingenspitzen unterscheiden diese „Weißbürzelweihe“ von den ähnlichen Wiesen- und Steppenweihen. (Volker Laube)



Sperber im Jagdflug – beachte den breiten Flügel, die starke Bänderung und den langen Schwanz. (Volker Laube)

Als wir am Nachmittag auf die Hauptinsel zurückkehren, verbreitet sich die Nachricht, dass vor dem Kringel ein Thorshühnchen entdeckt wurde. Einige aus der Gruppe eilen zum Ort des Geschehens und können den seltenen Wassertreter in einiger Entfernung mit dem Spektiv beobachten.



Vogelbeobachter auf dem Mittellandkrater bei der Suche nach dem Thorshühnchen. Während der Vogeltage hielten sich über 400 Vogelbeobachter auf Helgoland auf.

Am Abend gibt es im Rahmen der Vogeltage erneut interessante Vorträge. Killian Mullarney aus Irland, einer der Zeichner des „Kosmos-Vogelführers“, erzählt spannend und sehr persönlich von seinem eigenen Werdegang als Vogelzeichner und von der Entstehungsgeschichte des wohl besten Bestimmungsbuches der Vögel Europas. Bei so viel Detailwissen ist es nicht überraschend, dass Killian am Ende auch beim Birdquiz gewinnt.

Samstag, 18.10.:

Wir nehmen am „Birdrace“ teil. Für einen guten Zweck (Schutz von Sturmtauchern und Sturmschwalben im Mittelmeer) versuchen wir auf Insel und Düne so viele verschiedene Vogelarten wie möglich zu beobachten. Gesponsert werden wir natürlich von unserem Reiseunternehmen Birdingtours. Von den Wetterbedingungen her ist es ein idealer Tag: Leichte Winde aus Ost haben über Nacht eine Vielzahl an Vögeln auf die Insel gebracht. Überall fliegen Drosseln und Finken, in den Büschen hüpfen in großer Zahl Wintergoldhähnchen, Zilpzalps, Mönchsgrasmücken und Rotkehlchen. Dazwischen Klappergrasmücke, Baumpieper, Gelbbrauenlaubsänger, Sommergoldhähnchen, Kernbeißer und vieles mehr. Auf der Düne lassen sich Gryllteiste und Trauerenten finden. Birkenzeisge werden beobachtet, Steinschmätzer und Schwarzkehlchen...Hohltauben baden am Golfteich, wo auch eine Krickente schwimmt und eine Zwergschnepfe in ihrem Versteck entdeckt wird.

Vogelzug auf Helgoland!

Am Abend gibt es in der Bordseehalle einen spannenden Vortrag über die Schutzmaßnahmen für Sturmtaucher und Sturmschwalben im Mittelmeer und eine Verlosung von Preisen unter allen Teilnehmern des Birdraces.



Hohltaube – Düne: Beachte die schwarzen Flecken auf dem Flügel und den fehlenden hellen Halsring. Merkmale, die diese Taube von der etwas größeren Ringeltaube unterscheiden. (MAN)



Birkenzeisig am Golfteich (Christoph Wenda)



Bergfink Männchen (Christoph Wenda)

Sonntag, 19.10.:

Der letzte Tag unserer Reise bietet noch weitere Höhepunkte. Oft haben wir während dieser Reise von Sumpfohreulen gesprochen und doch bislang keine gesehen. Heute nun ist es so weit: Ganz versteckt im tiefen Gras hat ein Beobachter mit Hilfe einer Wärmebildkamera eine Sumpfohreule entdeckt. Glücklicherweise sind wir gerade in der Nähe und können die schöne Eule in ihrem Versteck bewundern, bevor schließlich eine zweite angeflogen kommt und beide Eulen abfliegen. Es ist der Beginn von mehreren Sumpfohreulen-Sichtungen: Auch vor der Westküste fliegen mindestens zwei Eulen vorbei. Was für ein Erlebnis!

Bei Kaffee und Kuchen endet der offizielle Teil der Reise.

Doch es bleiben noch ein paar Stunden bis zu Abfahrt des Schiffes. Aus dem Mittelland wurde ein Zwergschnäpper gemeldet. Für die, die sich auf den Weg machen, ist der Vogel relativ leicht zu finden. Auch weitere Arten können noch beobachtet werden: Ein Wanderfalke zieht durch, Waldbaumläufer und Stieglitz zeigen sich gut für Fotografen... .

Eine spannende Helgolandreise geht mit der Rückfahrt nach Cuxhaven zu Ende.



Tagpfauenauge auf Helgoland (MAN)



Sumpfohreule – gut versteckt im Gras (Christof Wenda)



Sumpfohreule vor West (MAN)



Waldbaumläufer auf Helgoland (MAN). Die reinweiße Unterseite und der sehr deutliche Überaugenstreif unterscheiden nordische Waldbaumläufer vom Gartenbaumläufer.

Artenliste Helgolandreise mit Birdingtours 15.10.-19.10.25

	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.
Sterntaucher	1 Überfahrt	1	1	1	
Rothalstaucher			1		
Basstölpel		1		2	
Kormoran	x	x	x	x	x
Krähenscharbe		1		1	
Graureiher		2	1	1	1
Kurzschnabelgans	4	8	1	x	8
Blässgans					Überfahrt
Weißwangengans	1			x	8
Ringelgans				7	Überfahrt
Graugans	Überfahrt	2	4	x	x
Stockente	x	x	x	x	x
Krickente				1	
Pfeifente			2		
Schellente			1		
Eiderente	x	x	x	x	x
Trauerente	Überfahrt			5	Überfahrt
Mittelsäger		1			
Turmfalke	1	1	1	1	1
Wanderfalke					1
Sperber	3	3	2	5	5
Kornweihe			1		1
Teichhuhn			2	2	
Wasserralle	1		x	3	1
Sanderling			1		
Austernfischer	1		1		2
Sandregenpfeifer			3		
Goldregenpfeifer			2		
Kiebitz			1		1
Meerstrandläufer			x	x	1
Steinwälzer	x		x	x	
Alpenstrandläufer			1		
Flussuferläufer				1	
Waldschnepfe			1		
Bekassine		1	1		
Zwergschnepfe				1	
Thorshühnchen			1		
Lachmöwe	x	x	x	x	x
Schwarzkopfmöwe			1		
Sturmmöwe	x	x	x		x
Heringsmöwe	Überfahrt		4		1
Silbermöwe	x	x	x	x	x
Steppenmöwe				1	

Mantelmöwe	x	x	x	x	x
Küstenseeschwalbe					1 Überfahrt
Trottellumme			x	1	1 Überfahrt
Tordalk	1 Überfahrt				2
Gryllteiste			3	2	1
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Hohltaube	1		1	2	
Türkentaube	x	x	x	x	x
Felsen/Haustaube		x	x	x	x
Sumpfohreule					5
Buntspecht	1		1	1	1
Feldlerche	1	1	5	3	3
Ohrenlerche			3	1	
Rauchschwalbe		1	2		
Wiesenpieper	x	x	x	x	x
Strandpieper	2		x	x	
Baumpieper				1	
Waldpieper	1	1			
Rotkehlpieper			1		
Bachstelze			5	3	
Gebirgsstelze	1	2	5	1	
Heckenbraunelle	1	1	1	1	2
Steinschmätzer			5	3	
Schwarzkehlchen			2	1	
Rotkehlchen	x	x	x	x	x
Amsel	x	x	x	x	x
Singdrossel	x	x	x	x	x
Rotdrossel	x	x	x	x	x
Wacholderdrossel	1	8	x	x	x
Misteldrossel		1			
Grauschnäpper	1	1			
Zwergschnäpper					1
Mönchsgrasmücke	1	10	5	20	5
Klappergrasmücke				1	
Gelbbrauenlaubsänger		1	1	2	
Zilpzalp	5	10	5	5	1
Taigazilpzalp		1	2	1	
Wintergoldhähnchen	x	x	x	x	x
Sommergoldhähnchen	1			1	
Zaunkönig	2	5	5	5	5
Waldbaumläufer	3	1	1		2
Blaumeise	1	1		x	x
Kohlmeise	1	5	1	x	x
Elster	1	1	2	2	1
Dohle	x	x	x	x	x
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Nebelkrähe				1	

Star	x	x	x	x	x
Haus Sperling	x	x	x	x	x
Feld Sperling	2	1			
Schneeammer	1		2	2	
Spornammer			1		
Rohrhammer			3	1	
Bluthänfling			2		2
Berghänfling		1	1		1
Bergfink	x	x	x	x	x
Buchfink	x	x	x	x	x
Grünfink	3	5	5	5	5
Gimpel	3		1		
Kernbeißer			1	1	
Erlenzeisig	4	5		1	
Birkenzeisig			2	3	1
Stieglitz			15	1	1
104 Arten					
Sonstige Beobachtungen					
Seehund	x	x	x	x	x
Kegelrobbe	x	x	x	x	x